Anlage zur Anmeldung zum Netzanschluss

Datenblatt für den Anschluss von Stromspeicheranlagen
- Anmeldung -

1. Standort Stromspeicheranlage

PLZ, Ort: _____
Ortsteil: _____
Str., Haus-Nr.: _____
Gemarkung _____
Flurstück: _____

2. Betreiber Stromspeicheranlage

Name, Firma: _____
PLZ, Ort: _____
Str., Haus-Nr.: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

3. Errichter Stromspeicheranlage
(falls abweichend zum Elektrofachbetrieb/Elektrofachkraft)

Name, Firma: _____
PLZ, Ort: _____
Str., Haus-Nr.: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

4. Technische Daten zur Stromspeicheranlage

Hersteller / Typ	Hersteller: _____ Typ: _____ Anzahl: ___
Anschluss der Stromspeicheranlage	☐ AC-gekoppelt ☐ DC-gekoppelt (mit ☐ / ohne ☐ Gleichrichter-Funktion) ☐ Wechselstrom ☐ Drehstrom ☐ an 3 x400/230 V mit symmetrischer Belastung mit bzw. ohne Neutralleiter Speicherkapazität: _____ kWh Maximale Wirkleistung (Bezug)[1]: _____ kW Maximale Wirkleistung (Einspeisung)[1]: _____ kW NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden: ☐ ja
Wechselrichter (bei AC-Kopplung) * Pflichtangabe bei AC-Kopplung	Hersteller: _____ Typ: _____ Anzahl: ___ max. Wirkleistung Wechselrichter: _____ kW max. Scheinleistung Wechselrichter: _____kVA Bemessungsstrom I_{ra}: _____ A Kurzschlussstrom I_K“: _____ kA Verschiebefaktor cos φ (Bezug): _____ ZEREZ-ID*: _____
Ladelogik	Die Ladung der Stromspeicheranlage erfolgt (Mehrfachauswahl möglich) ☐ durch Strom aus einer Stromerzeugungsanlage ☐ durch Strom aus mehreren Stromerzeugungsanlagen mit unterschiedlichen Primärenergieträgern ☐ durch Strom aus dem öffentlichen Netz Die Entladung erfolgt (Mehrfachauswahl möglich) ☐ in die Kundenanlage ☐ in das öffentliche Netz Eine Entladung der Stromspeicheranlage in das öffentliche Netz bei zeitgleicher Einspeisung der Stromerzeugungsanlage in das öffentliche Netz ist ☐ technisch ausgeschlossen ☐ möglich
Nachweise	Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor: ☐ ja

[1] Zusatzinformation zum Anschluss der Stromspeicheranlage

Die maximale Wirkleistung ist die Leistung, mit der ein Batteriespeicher maximal ge- bzw. entladen werden kann. Die Angabe auf Datenblättern kann nach Systemtyp und Hersteller variieren:

AC-gekoppelte Systeme
(gelten als steuerbar nach § 14a EnWG bei Wirkleistung (Bezug) > 4,2 kW)
- max. Leistung
- max. AC Lade-/Entladeleistung
- nominale Systemleistung
- kontinuierliche Wirkleistung (Laden und Entladen)
- max. AC-Leistung bei Eigenverbrauchsoptimierung (Netzbetrieb)
- Dauerleistung Batterie

DC-gekoppelte Systeme
(gelten als steuerbar nach § 14a EnWG bei Wirkleistung (Bezug) > 4,2 kW und Gleichrichter-Funktion vorhanden)
- max. Lade- und Entladeleistung (Dauerbetrieb)
- Leistung Batterie
- Nominale Lade-/Entladeleistung
- Kontinuierliche Ladeleistung (Laden und Entladen)
- Dauerleistung Batterie
- max. DC-Leistung

Die Angabe eines Leistungswertes ist ausreichend, falls nicht zwischen Bezug und Einspeisung unterschieden wird.

5. Messkonzept

Die möglichen Standard-Anschlussvarianten entsprechen den gültigen FNN-Hinweisen und sind auf Seite 2 bis 4 dargestellt.

6. Unterschrift Anmeldung

Für Betreiber von Stromspeicheranlagen und deren Beauftragte gelten für den Anschluss von Stromspeicheranlagen und dessen Nutzung für Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie die “Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Elbtal GmbH“ und die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung Strom außerhalb des Geltungsbereiches der Niederspannungsanschlussverordnung (AGB Netzanschluss und Anschlussnutzung Strom)" der Stadtwerke Elbtal GmbH.

Die vorgenannten Bedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung und sind im Internet unter www.Stadtwerke-Elbtal.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt. Diese wurden zur Kenntnis genommen und werden eingehalten.

Datum/Unterschrift/Stempel

Bei Bestandsanlagen: vorhandenen Zähler verwenden? ☐ ja ☐ nein, separater Zähler gewünscht

Wenn ja, bitte Zählernummer angeben:

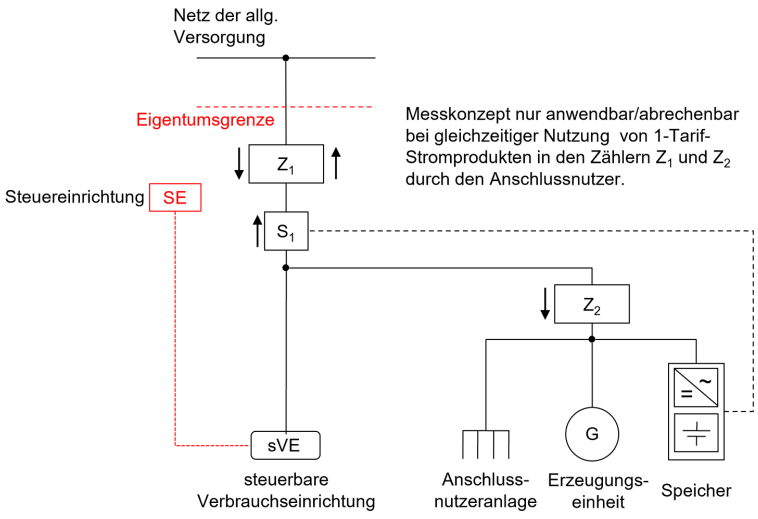
Hinweis: Für Inbetriebnahmen ab 01.01.2024 ist grundsätzlich jeder elektrischer Speicher mit einer Wirkleistung (Bezug) > 4,2 kW (siehe Hinweis 1. Seite, "[1]Zusatzinformation zum Anschluss der Stromspeicheranlage") für die netzorientierte Steuerung durch den Netzbetreiber (siehe §14a EnWG und BNetza-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010A dazu) gemäß dessen Technischen Anschlussbedingungen zu installieren.
Bitte füllen Sie in diesem Fall das spezielle "Datenblatt für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG" aus.

Messkonzepte

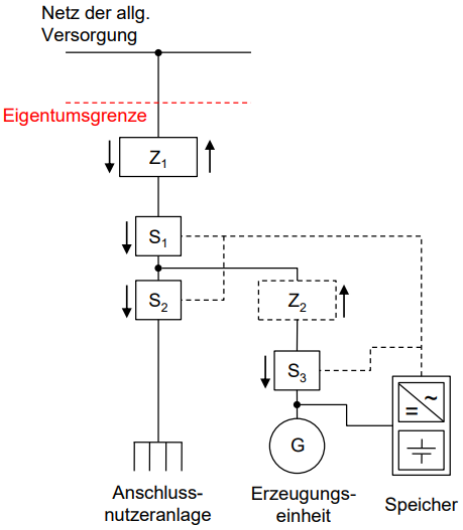
Im Folgenden sind Standard-Anschlussvarianten von Speichern in Anlehnung an FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“ dargestellt (weitere Anschlussvarianten und nähere Erläuterungen finden Sie im jeweils gültigen FNN-Hinweis). Bitte gewünschtes Messkonzept ankreuzen.

Erläuterungen: EZA - Stromerzeugungsanlage Z - Zähler allgemein S – Energieflussrichtungssensor

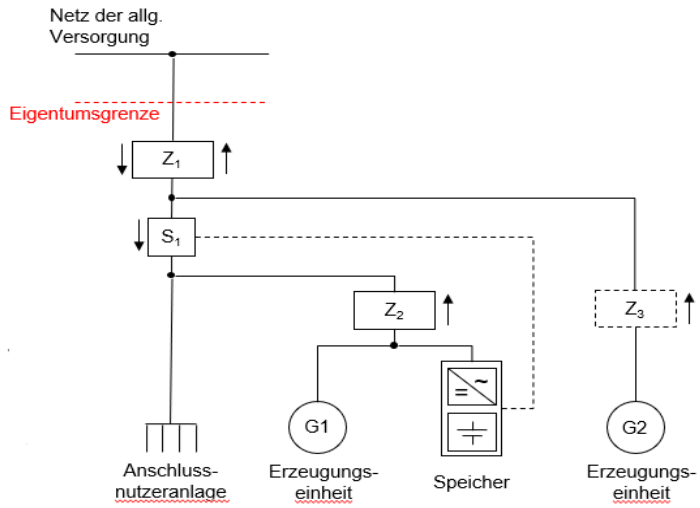
☐ **3-5 Kaskade sVE und Letztverbraucher mit Erzeugungsanlage und Speicher**



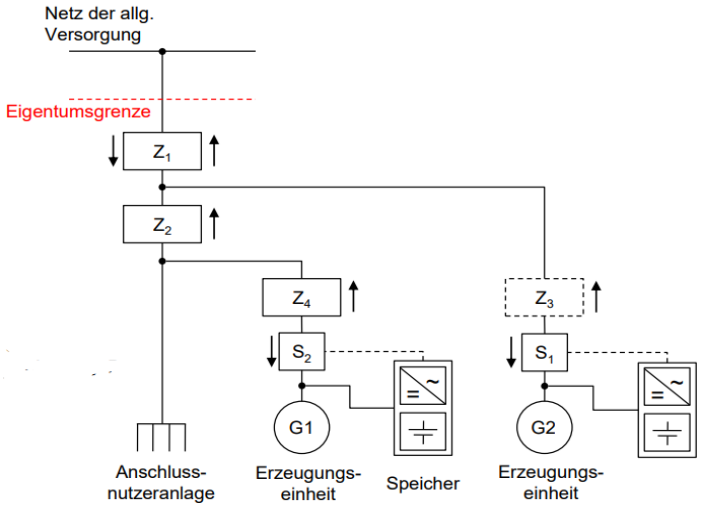
☐ **4-2 Speichersystem im Erzeugungspfad ohne Leistungsbezug aus dem Netz**



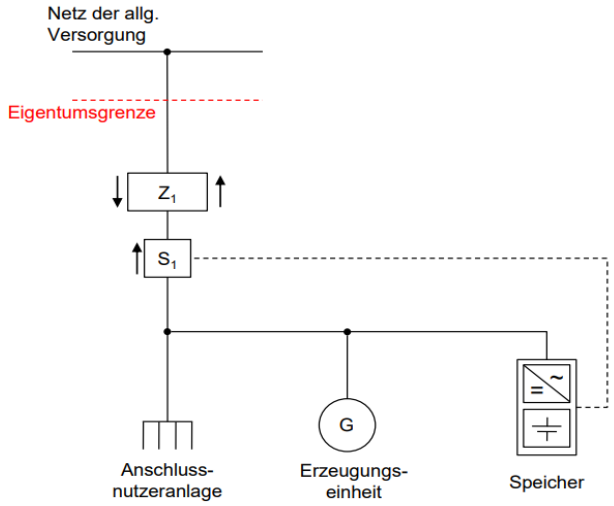
☐ **4-2a Speichersystem mit zwei Stromerzeugungsanlagen gleichen Energieträgers**



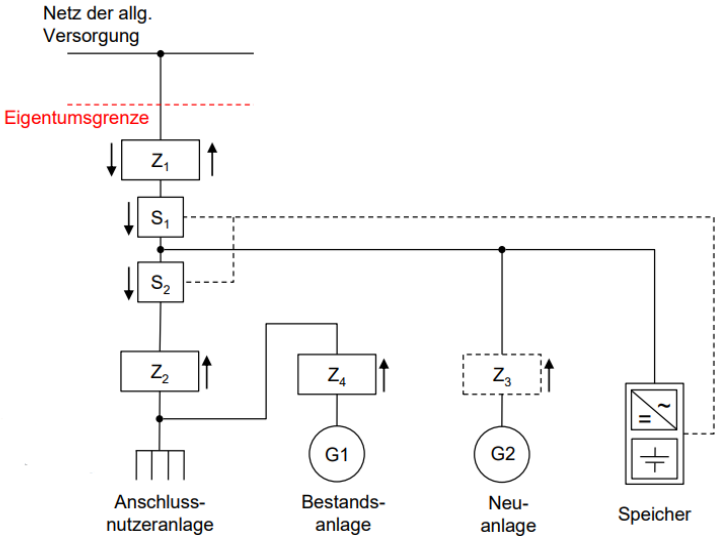
☐ **4-2b Speichersystem mit zwei Stromerzeugungs-anlagen unterschiedlicher Energieträger**



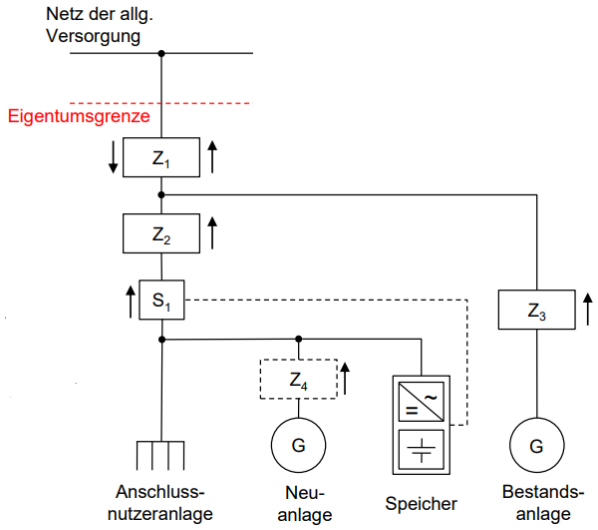
☐ **4-3 Speichersystem ohne Lieferung in das öffentliche Netz**



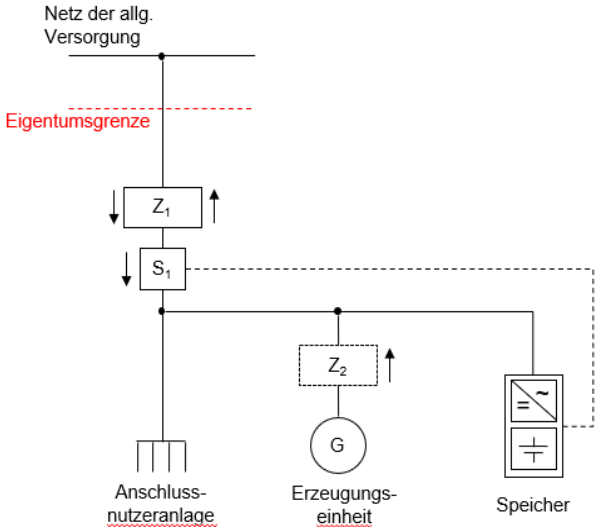
☐ **4-4a Erweiterung Bestandsanlage mit Stromerzeugungs-anlage und Speicher**



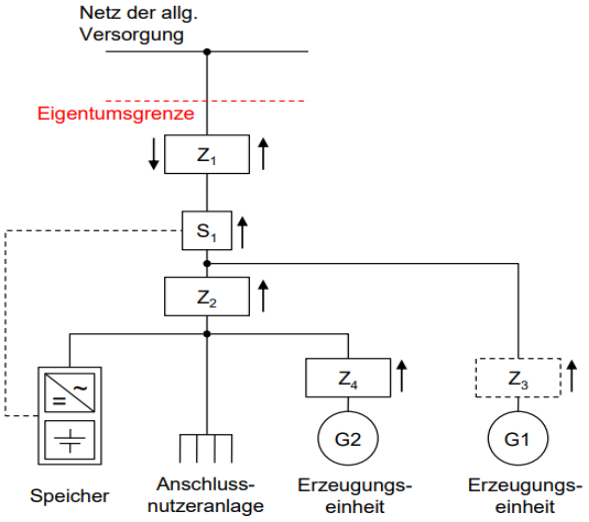
☐ **4-4b Erweiterung Bestandsanlage mit Stromerzeugungs-anlage und Speichersystem**



☐ **4-5a Speichersystem im Verbrauchspfad mit Strom-erzeugungsanlage**



☐ **4-5b Speichersystem im Verbrauchspfad mit zwei unterschiedl. Stromerzeugungsanlagen**



☐ **Individuelles Messkonzept**
Bitte Messkonzept als Anlage beifügen.